

# 11.2024 Fürstenfelder Nachrichten



## St. Nikolaus besucht Weihnachtsmarkt

Zur Freude aller Kinder besucht der Heilige Nikolaus am Sonntag, 01. Dezember im Rahmen des Nikolomarkts der Stadtfeuerwehr den Fürstenfelder Weihnachtsmarkt. Um 15.00 Uhr hält er in Begleitung von den Krampusen der Fürstenteufel auf dem Hauptplatz Einzug und wird auf seinem großen Nikolausstuhl Platz nehmen. Natürlich bringt er für die Kinderschar auch viele Naschereien als Geschenk mit.

Aktuelles und Informationen aus Fürstenfeld | Altenmarkt | Übersbach

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Fürstenfeld



## Fürstenfeld im hellen Lichterglanz der Weihnachtszeit!

Mit dem Entzünden der Lichter durch die Kindergartenkinder in der Hauptstraße am Freitag, 22. November um 17.00 Uhr verwandelt sich Fürstenfeld in eine

zauberhafte, hell erleuchtete Weihnachtsstadt mit ganz besonderem Flair. Im Anschluss um 17.30 Uhr erfolgt am Hauptplatz die offizielle Eröffnung des be-

schaulichen Weihnachtsmarkts, der an den Wochenenden in der Vorweihnachtszeit mit regionalem Kunsthandwerk, wärmenden Punsch, kulianrischen Köst-

lichkeiten, Bastelstube für die Kinder und einem besinnlichen Rahmenprogramm mit viel Musik die Besucherinnen und Besucher auf das schönste Fest im Jahr ein-

stimmt. Der Fürstenfelder Weihnachtsmarkt hat bis Sonntag, 22. Dezember an Freitagen von 15.00 bis 22.00 Uhr, an Samstagen von 10.00 bis 22.00 Uhr und

an Sonntagen von 13.00 bis 20 Uhr geöffnet. An den Kunsthandwerksständen kann an allen Öffnungstagen jeweils bis 19.00 Uhr geschmökert werden.

## Auf dem Weg zur Krippe in der Stadtgalerie

In der Galerie im Alten Rathaus zeigen die Krippenfreunde Oststeiermark von Freitag, 29. November bis Sonntag, 01. Dezember sowie von Freitag, 06. bis Sonntag, 08. Dezember ihre schönsten, handgefertigten

Weihnachtskrippen, Schnitzereien und Ikonen. Die feierliche Vernissage mit einer Segnung findet am Donnerstag, 28. November um 18.00 Uhr statt.

Die Ausstellung öffnet freitags und sonntags von 14.00 bis

19.00 Uhr sowie samstags von 10.00 bis 19.00 Uhr ihre Pforten, am Samstag, 07. Dezember um 17.00 Uhr wird eine Krippe verlost. Der Reinerlös aus dem Losverkauf kommt einem karitativen Zweck zugute.

## Zukunftsgemeinde mit Brief & Siegel

Das Steirische Volksbildungswerk rückte 2024 im Zuge des Wettbewerbs „Zukunftsgemeinde Steiermark“ – diesmal unter dem Motto „Lebendige Ortskerne – Räume der Begegnung“ – bereits zum 19. Mal jene steirischen Gemeinden, denen es vortrefflich gelingt, durch ein identitätsstiftendes und erfolgreiches Konzept neue Perspektiven zu entwickeln und das Zentrum als lebendigen Ort zu gestalten, mit einer Auszeichnung ins Rampenlicht.

Zu den als „Zukunftsgemeinde“ ausgezeichneten Städten in diesem Jahr zählt auch die Stadtgemeinde Fürstenfeld. Für die „Langen Einkaufsdonnerstage“, die im zurückliegenden Sommer eine Gästefrequenz von rund 65.000 Besucherinnen und Besuchern an den fünf Abenden verzeichneten, konnte sich die Thermenhauptstadt über einen dritten Platz freuen. Damit erweist sich die Stadt als pulsierende Lebensader. Fürstenfeld ist ein gerade-



Mag. Wilhelm Gabalier, Präsident des Steirischen Volksbildungswerks, Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler, Bürgermeister Franz Jost, das Stadtmarketing-Duo Barbara Wagner und Markus Jahn, Standortmanager DI Franz Kneißl, Landtagsabgeordneter Klaus Zenz sowie die Geschäftsführer des Volksbildungswerks DI Edith Ottenbacher und Mag. Thomas Matuska (v.l.) bei der Preisverleihung im Rahmen einer festlichen Gala in Graz.

zu mustergültiges Beispiel dafür, wie in einem Zusammenspiel aus den an den Einkaufsdonnerstagen teilnehmenden Betrieben, der Gastronomie, Vereinen und Institutionen sowie mit Kinderanimation, Konzerten und „Specials“ der Bevölkerung, den Kunden und den Touristen ein attraktives Programm in Kombination mit regionalem Genuss geboten wird.

Für die Verdienste um die perfekte Organisation, Durchführung und Bewerbung der „LADOS“ wurde dem Duo des Stadtmarketings, Barbara Wagner und Markus Jahn, eine Dankes- und Anerkennungsurkunde überreicht.

Bei der Preisverleihung im Rahmen einer Gala in der Aula der Alten Universität Graz nahmen Fürstenfelds Bürgermeister Franz Jost, Standortmanager DI Franz Kneißl sowie seitens des Stadtmarketings Barbara Wagner und Markus Jahn die Auszeichnung aus den Händen von Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler im Beisein von Landtagsabgeordneten Klaus Zenz, Mag. Wilhelm Gabalier, Präsident des Steirischen Volksbildungswerks, sowie den beiden Geschäftsführern des Volksbildungswerks, DI Edith Ottenbacher und Mag. Thomas Matuska, entgegen.

## Ein Ort für fröhliche Abenteuer!

Mit einem Fest und einem Tag der offenen Tür eröffnete Fürstenfeld den neuen Kindergarten „Abenteuerhaus“ – errichtet im „Pfortnerhaus“ der ehemaligen Tabakfabrik direkt an der JUFA-Einfahrt in der Burgenlandstraße. Mit vier zentral gelegenen Kindergärten in der Stadt sowie den Betreuungseinrichtungen in den Ortsteilen Altenmarkt und Übersbach verfügt die Stadtgemeinde damit aktuell über sechs

Kindergärten. Im offen und ohne Gruppentrennung geführten Haus mit einem innovativen pädagogischen Konzept sind eine Kindergarten- und eine Kinderkrippengruppe untergebracht.

Zum Festakt konnte Bürgermeister Franz Jost mit den Kindergartenkindern und „Abenteuerhaus“ Leiterin Susanna Konrad, Vertretern der städtischen Abteilungen und der bauausführenden Firmen auch die Familien sowie



Vizebürgermeister Roland Gogg, Amtsdirektorin Mag.a Verena Sorger, Vizebürgermeister Harald Peindl, Landtagsabgeordneter Mag. Lukas Schnitzer, Kindergärten Fürstenfeld Gesamtleiterin Sabine Kleinschuster, Kindergarten „Abenteuerhaus“ Leiterin Susanna Konrad, JUFA Hotels Vorstandsvorsitzender Gerhard Wendl, Bürgermeister Franz Jost, Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer, Gemeinderätin Dlin Kerstin Fladerer, Nationalratsabgeordneter Stadtrat DI Christian Schandor und Bauleiter DI Patrick Rath vom städtischen Bauamt (v.l.) am Eingang zum neuen Fürstenfelder Kindergarten „Abenteuerhaus“ anlässlich der Eröffnungsfeierlichkeiten.

eine Reihe von Ehrengästen begrüßen. Darunter befanden sich die beiden Vizebürgermeister Roland Gogg und Harald Peindl, Nationalratsabgeordneter Stadtrat DI Christian Schandor, zahlreiche Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die beiden Amtsdirektoren Mag.a Verena Sorger und Mag. Franz Sach, das Stadtmarketing Duo Barbara Wagner und Markus Jahn, Stadtwerke Direktor DDI Dr. Franz Friedl sowie JUFA Hotels

Vorstandsvorsitzender Gerhard Wendl und JUFA Regionalleiter Erik Selle. Für die musikalische Umrahmung sorgte ein junges Ensemble der Franz Schubert Musikschule, den ökumenischen Segen erteilten Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer und der evangelische Pfarrer Dipl. Päd. Karlheinz Böhmer. Bauleiter DI Patrick Rath vom städtischen Bauamt gab einen kurzen Überblick über die Baumaßnahmen.

Bürgermeister Franz Jost betonte in seiner Begrüßung die Wichtigkeit des Ausbaus der Kinderbetreuung: „Fürstenfeld hat einen steigenden Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen. Mit dem Haus gegenüber den zwei bestehenden Kindergärten konnte ein perfekter Standort gefunden werden. Mein großer Dank gilt allen an diesem Kindergartenprojekt Beteiligten, unseren engagierten Pädagoginnen sowie dem Land Steiermark für die Unterstützung!“



Die Kindergartengruppe des „Abenteuerhauses“ eröffnete die Feier anlässlich des Tags der offenen Tür im neuen Kindergarten bei der JUFA Einfahrt mit einem Willkommenslied.



BGM Franz Jost: „Die Stadt Fürstenfeld setzt ganz neue Maßstäbe in der Eigenenergieversorgung!“

## Geschätzte Leserinnen und Leser!

Mit dem jüngst eröffneten Öko-Energieschauplatz mit dem größten Holzvergaserwerk Österreichs und der Errichtung der größten Batteriespeicheranlage Österreichs setzt Fürstenfeld neue Maßstäbe in der lokalen Ökoenergie-Eigenversorgung.

Die klimafreundliche Strom- und Wärmeerzeugung vor Ort mittels Photovoltaik und Holzvergaser sowie die Möglichkeit, gewonnenen Strom zu speichern, verschafft uns weitgehende Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern. Fürstenfelds Ökoenergieproduktion in einer bisher noch nie dagewesenen Dimension ist ein klares Bekenntnis zu verantwortungsvollem Handeln und stellt im Hinblick auf regionale Wertschöpfung einen wirtschaftlich wichtigen Impuls dar. Mein besonderer Dank gilt unseren Stadtwerken unter Direktor DDI Dr. Franz Friedl. In gemeinsamen Anstrengungen ist es uns gelungen, Fürstenfelds Energiewende voranzutreiben.

Stolz dürfen wir auch über zwei hohe Auszeichnungen sein. Unsere Thermenhauptstadt wurde aktuell für die Durchführung der Langen Einkaufsdonnerstage vom Volksbildungswerk als Zukunftsgemeinde ausgezeichnet. Ich danke unserem Stadtmarketing-Team mit Barbara Wagner und Markus Jahn für das großartige Engagement. Von Seiten der Wirtschaftskammer Steiermark wurde dem Wirtschaftsstandort Fürstenfeld für seine Unternehmerfreundlichkeit und Nachhaltigkeit zudem die Auszeichnung „Goldener Boden 2024“ verliehen.

Und bald erstrahlt unsere Stadt im goldenen Lichtig der Advents. Ich darf schon jetzt sehr herzlich zum Besuch unseres stimmungsvollen Weihnachtsmarkts, der am 22. November seine Tore öffnet, einladen!

Ihr Bürgermeister Franz Jost

# Öko-Ensemble in Europa einzigartig

Fürstenfeld geht neue Wege in der Energiewirtschaft und strebt ein Maximum an Energie-Eigenproduktion an. Dazu wurden Photovoltaikanlagen sowie am Energieweg das größte Holzvergaserwerk Österreichs und die größte Batteriespeicheranlage Österreichs errichtet. Anlässlich der offiziellen Eröffnung des Energieschauplatzes luden die Stadtgemeinde mit Bürgermeister Franz Jost und die Stadtwerke mit Direktor DDI Dr. Franz Friedl die Fürstenfelder Bevölkerung bei einem Tag der offenen Tür zu Führungen und einem großen Volksfest.

Zum Festakt konnten der Stadtchef und der Stadtwerke Direktor im Festzelt eine ganze Reihe von Ehrengästen, darunter Landeshauptmann Mag. Christopher

Drexler, die Landtagsabgeordneten Mag. Lukas Schnitzer und Hubert Lang, Stadt- und Gemeinderäte, Leiter und Mitarbeiter der städtischen Abteilungen sowie Ortschefs aus den Umlandgemeinden begrüßen. Geladen waren auch Vertreter der bauausführenden Unternehmen sowie der Rohstofflieferanten. Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer erteilte in einer kurzen Andacht den Segen.

Für Bürgermeister Franz Jost sind die jüngsten Inbetriebnahmen von Öko-Energieproduktionsstätten Meilensteine in der lokalen Öko-Energieversorgung: „Mit dem Ausbau unserer ökologischen Eigenenergie-Produktion geht Fürstenfeld pionierhaft voran. Diese verantwortungsvolle Energiepolitik macht uns vom



Stadtwerke Fürstenfeld Direktor DDI Dr. Franz Friedl, der steirische Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler und Bürgermeister Franz Jost bei der Besichtigung des Holzvergaserwerks, das mit einem Tag der offenen Tür und einem Fest für die Bevölkerung eröffnet wurde.



Beirat GR Thomas Garber, Landtagsabgeordneter Mag. Lukas Schnitzer, Vizebürgermeister Roland Gogg, Beiratsvorsitzender Bürgermeister Franz Jost, Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler, Stadtwerke Dir. DDI Dr. Franz Friedl, die Beiräte Nationalratsabgeordneter Stadtrat DI Christian Schandor und Vizebürgermeister Harald Peindl, Finanzstadtrat Christian Sommerbauer, Beirat GR Jochen Freißmuth.

Markt unabhängiger und krisensicher. Davon profitieren die Bewohnerinnen und Bewohner sowie das Klima. Fürstenfeld erntet zudem landauf landab große Beachtung!“

Als wesentlichen Bestandteil der hohen Lebensqualität Fürstenfelds bezeichnete Stadtwerke Direktor DDI Dr. Franz Friedl die Versorgungssicherheit vor Ort: „Angesichts der aktuellen Klimaziele ist es das Gebot der Stunde, ökologisch zu handeln und dabei für lokale Wertschöpfung Sorge zu tragen! Zudem liefern wir einen wirtschaftlichen Impuls. Das Projekt wird sich auch ökonomisch langfristig rechnen!“

In seiner Festrede gratulierte Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler Fürstenfeld zu dieser Innovationskraft und sprach davon, dass dieses Öko-Energiebündel nicht nur österreichweit, sondern auch europaweit bis dato einzigartig sei: „Wesentliche Partner für das Gelingen der weiß-grünen Energiewende sind unsere

Gemeinden. Die Stadtgemeinde Fürstenfeld ist mit Riesenschritten vorangehen und hat sich mit diesen umfassenden Projekten an der österreichischen Spitze eingereiht. Man könnte sagen: Fürstenfeld ist die Hauptstadt der erneuerbaren Energien!“

Zu dem mit drei Photovoltaik-Freiflächenanlagen, Photovoltaik-Dachflächenanlagen, externen Wasser-, Biogas- und Biomasse-Kraftwerken prominent besetzten Ökoenergieorchester Fürstenfelds gesellten sich mit der Holzvergaseranlage und dem Batteriestromspeicher zwei weitere Energie-Solisten. Damit liegt die größte Bezirksstadt bei den nationalen Energiemeistern an der grünen Tabellenspitze.

Das Holzvergaser-Kraftwerk ist nicht nur das größte Kraftwerk dieser Art in Österreich, es bedeutet auch einen Meilenstein für Fürstenfeld hinsichtlich der angestrebten maximalen Energieunabhängigkeit von fossilen

Energieträgern. Mit 2.000 kW Strom und 3.000 kW Wärme ist die Leistung der Anlage beachtlich. Rund 16.000 Megawattstunden an Strom werden pro Jahr im Mittel produziert. Das entspricht rund 75 Prozent des jährlichen Fürstenfelder Haushalts-Stromverbrauchs oder dem Strombedarf von rund 5.300 Haushalten. Mit über 20.000 Megawattstunden an Wärme lässt sich der Energiebedarf des Fürstenfelder Fernwärmenetzes nahezu zu 100 Prozent abdecken.

Zudem wurde in direkter Nähe zum Holzvergaser-Werk Österreichs größte Batterie-Speicheranlage errichtet. Der gewonnene Öko-Strom kann in großen Mengen eingelagert und zum Zeitpunkt des höchsten Bedarfs abgerufen werden. Das Speichervolumen beträgt 24.000 kWh Ökostrom, die Leistung der Anlage beläuft sich auf 12.000 kW. Dies entspricht einer Stromspeicherkapazität zur Versorgung von rund 2.000 Haushalten pro Tag.

# Danksagung beim Kirchenfest für die gelungene Renovierung

Seit über 800 Jahren ist die Kirche zum Heiligen Johannes, erbaut auf der ersten Anhöhe am Eingang des Rittscheintals, weithin sichtbares Wahrzeichen des Glaubens in Übers-

bach. Nach der jüngsten, von Experten des Bundesdenkmalamts begleiteten Außenrenovierung überstrahlt das Gotteshaus das gepflegte Dorf in schlichter Eleganz und neuer Schön-

heit. Mit der umfassenden Baumaßnahme nach etlichen kleineren Bauschritten im zurückliegenden Jahrzehnt wurde heuer die Zukunft des sakralen Bauwerks mit seinem historisch wertvollen Bestand nachhaltig abgesichert.

Somit konnte die Ortsbevölkerung ein Erntedankfest mit Segenswünschen und Danksagungen für die erfolgreich abgeschlossene Kirchenanrenovierung feiern. Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer hieß am Dorfanger eine

Vielzahl an Übersbacherinnen und Übersbachern, Kindergarten- und Volksschulkinder, den örtlichen Gesangsverein sowie Abordnungen aller Vereine willkommen. Mit dem Musikverein Söchau, der die Segnung der Erntekrone umrahmte, marschierten auch die Freiwillige Feuerwehr und der ÖKB Ortsverband auf. Übersbachs Ortsvorsteher



Kulturreferent Gregor Sommer, Übersbachs Ortsvorsteher Dieter Siegl, Nationalratsabgeordneter Stadtrat DI Christian Schandor, Vizebürgermeister Roland Gogg, Gemeinderat Helmut Eder, Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer, Bürgermeister Franz Jost, Diakon Johann Rauscher, DI Johann Rath – Obmann des Kirchenkomitees und Amtsdirektor Mag. Franz Sach (v.l.) vor der Übersbacher Kirche nach dem Festgottesdienst.

Dieter Siegl konnte mit Bürgermeister Franz Jost zu den Feierlichkeiten den gesamten Stadtrat sowie zahlreiche Gemeinderäte und Amtsdirektor Mag. Franz Sach begrüßen.

Im Anschluss an die Erntedankfest hielt die Glaubensgemeinde Einzug in die Kirche zum Festgottesdienst, an der Orgel spielte Prof. Mag. Josef Hofer. Bürgermeister Franz Jost

richtete seine Dankesworte an die Glaubensgemeinschaft: „Die gemeinsamen Anstrengungen haben zu einem beeindruckenden Ergebnis geführt. Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden an diesem ganz besonderen Festtag auf das Allerherzlichste bedanken!“

Im Rahmen eines kurzen Festakts nach dem Kirchgang in der Mehrzweckhalle bedankte sich DI Johann Rath, Obmann des Kirchenkomitees, für die Spendenbereitschaft. Stellvertretend für die große ehrenamtliche Helfer- und Unterstützerschar zeichnete er einige Persönlichkeiten für die tatkräftige Mithilfe aus.

Im geselligen Teil des „Dankesfestes“ in der Mehrzweckhalle mit Sonntagsmahl für die Festgesellschaft, spielte der Musikverein Söchau zum Frühschoppen auf. Bei einer Verlosung gab es regionale Preise zu gewinnen, der Erlös aus dem Losverkauf kommt der Kirchenrenovierung zugute.



Die über 800 Jahre alte und 2024 renovierte Übersbacher Kirche zum Heiligen Johannes thront über dem Eingang zum Rittscheintal im milden Licht des Herbsts. Foto: © cadwerk/Thomas Bachmann



Ortsvorsteher Dieter Siegl, Vizebürgermeister Roland Gogg, DI Johann Rath – Obmann des Kirchenkomitees und Bürgermeister Franz Jost mit den für ihre Unterstützung der Kirchenrenovierung und die Gestaltung der Festschrift mit Urkunden ausgezeichneten Übersbachern.

## IMPRESSUM

Fürstenfelder Nachrichten. Aktuelles und Informationen aus Fürstenfeld, Altenmarkt und Übersbach. Amtliches Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Fürstenfeld und Informationsmedium der Gästeinfo Fürstenfeld des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanland. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Fürstenfeld, Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld, T: +43 (0)3382 / 524 01-0, E: gde@fuerstenfeld.gv.at, Redaktion: Pressestelle der Stadtgemeinde Fürstenfeld, Paul Grall, Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld, T: +43 (0)664 / 252 67 74, E: paul.grall@fuerstenfeld.gv.at. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos wird keine Haftung übernommen. Fürstenfeld Kalender: Die Veranstaltungshinweise basieren auf Informationen und Angaben der Veranstalter, daher erhebt der Kalender keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Irrtümer und Satzfehler vorbehalten. Veranstaltungshinweise können Sie auf [www.fuerstenfeld-kalender.at](http://www.fuerstenfeld-kalender.at) an die Kalender-Redaktion senden. Oder direkt per Mail an [kalender@fuerstenfeld.at](mailto:kalender@fuerstenfeld.at). Artwork: wilderhorn.at, Fürstenfeld. Druck: Druckerei Schmidbauer, Fürstenfeld.

Stadtgemeinde  
Fürstenfeld

KULTUR  
STADT  
FÜRSTENFELD

Thermen-  
& Vulkanland  
Steiermark

[www.fuerstenfeld.gv.at](http://www.fuerstenfeld.gv.at)  
[www.thermenhauptstadt.at](http://www.thermenhauptstadt.at)

# Frischlufte für die Stadthalle



Stadthallenmanagerin Tünde Gruber, Stadtwerke Direktor DDI Dr. Franz Friedl und Bürgermeister Franz Jost bei den neu eingerichteten Moped- und Motorradstellflächen im seitlichen Bereich der Stadthalle.

Mit der Stadthalle verfügt Fürstenfeld über eines der größten Veranstaltungszentren der Oststeiermark und des südlichen Burgenlands, Schritt für Schritt wird das Mitte der 1980er Jahre in Betrieb genommene Gebäude generalsaniert und nachhaltig nach zeitgemäßen Standards adaptiert. In den Jahren 2021 und 2022 erfolgte die Neugestaltung des Restaurantbereichs, der Einbau eines Lifts, die komplette Außensanierung der Stadthalle samt Parkplatzerweiterung, E-Ladestation und Bushaltestelle sowie die Erneuerung der Sanitäranlagen. Seit 2023 bestechen Foyer und Garderoben nach einer grundlegenden Modernisierung durch ein stilvolles Design.

Mit der Generalsanierung der Lüftungsanlagen im Sommer 2024 wurde der nächste bedeutende Meilenstein in der umfassenden Revitalisierung der Stadthalle umgesetzt. Durch die Integration einer den aktuellen technischen Standards entsprechenden Klimaanlage wird nun ein optimaler Luftaustausch gewährleistet. Für die Planung der Baumaßnahme zeichnete das Ingenieurbüro Buchgraber GmbH verantwortlich. Mit der Bauausführung wurden kompetente Professionisten, darunter die renommierten Fürstenfelder Unternehmen Gutmann Rudolf & Sohn sowie die Heinrich Bau GmbH, beauftragt. Die Kosten für die neue Klimatisierung beliefen sich auf rund 600.000 Euro.

Weiters wurde im großzügigen Außenbereich mit der Installation eigener Moped- und Motorradparkplätze ein zusätzlicher Parkkomfort für die Besucherinnen und Besucher der Stadthalle geschaffen. Die eigens für Mopeds und Motorräder reservierten Stellflächen seitlich der Stadthalle sind eine weitere maßgebliche Entlastung der Parkplatzsituation im Bereich der Wallstraße und des Bundesschulzentrums. Insbesondere auch Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums und der Marketing-HAK profitieren von der Abstellmöglichkeit für motorisierte Zweiräder, PKW-Stellflächen werden damit künftig nicht mehr blockiert.



Bürgermeister Franz Jost, Stadtwerke Direktor DDI Dr. Franz Friedl, Ing. Thomas Gutmann von Gutmann Rudolf & Sohn, Ing. Rene Jeindl vom Ingenieurbüro Buchgraber und Stadthallenmanagerin Tünde Gruber bei der Besichtigung der neuen Lüftungstechnik der Stadthalle.



Stadtwerke Dir. DDI Dr. Franz Friedl, Bürgermeister Franz Jost, Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler, WK Regionalstellenobmann Finanzstadtrat Christian Sommerbauer, WK-Regionalstellenleiterin Simone Pfeiffer, BA, MA und Standortmanager DI Franz Kneißl (v.l.).

## Fürstenfeld hat goldenen Boden!

Unter den im Jahr 2024 von der Wirtschaftskammer Steiermark mit dem „Goldenen Boden“ ausgezeichneten 96 Kommunen befindet sich auch Fürstenfeld. Das Zertifikat bescheinigt der Stadtgemeinde, die sich hinsichtlich Nachhaltigkeit und Unternehmerfreundlichkeit im Vorfeld einem monatelangen strengen Auswahlverfahren unterzog und alle 13 dazu abgefragten Kategorien mit der Höchstpunktzahl erfüllte, Bestnoten als attraktiver Wirtschaftsstandort. Entscheidende Kriterien zur Erlangung des Gü-

tesiegels waren beispielsweise die Bereiche Wirtschaftsentwicklung, Unternehmerkooperationen, Mobilitätslösungen, Energie, Gesundheit oder der Ausbau eines modernen Telekommunikationsnetzes.

Ebenso waren in der Bewertung die seitens der Stadt mit Konsequenz verfolgten Nachhaltigkeitsziele zu jedem einzelnen Themenschwerpunkt, ökonomische und soziale Aspekte sowie die Unterstützung der Wirtschaftstreibenden und die konstruktive Zusammenarbeit der Stadtgemeinde mit ihren

Betrieben wesentlich. Bei den Eröffnungsfeierlichkeiten für den Energieschauplatz Fürstenfeld überreichten Wirtschaftskammer Hartberg-Fürstenfeld Regionalstellenobmann Finanzstadtrat Christian Sommerbauer und Wirtschaftskammer Regionalstellenleiterin Simone Pfeiffer, BA, MA vor den versammelten Festgästen im Beisein von Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler an Bürgermeister Franz Jost und Standortmanager DI Franz Kneißl in festlichem Rahmen offiziell die Zertifizierungsurkunde.

### AUS DEM WIRTSCHAFTSLEBEN



Ab sofort kann beim JUFA rund um die Uhr Strom getankt werden.

### E-Tankstelle beim JUFA errichtet

Am JUFA Areal kann nun an zwei E-Ladestationen mit vier E-Ladepunkten zu je 22kw „Treibstoff aus der Steckdose“ getankt werden. Insgesamt errichteten die Stadtwerke bisher 14 E-Tankstellen inklusive Schnellladestationen am Kirchen- und am Grazerplatz sowie Taxi-E-Ladestation beim EU-ROSPAR im Stadtgebiet. Auch bei den Ladesäulen beim JUFA ist der Kooperationspartner Smatrics.



Glückwünsche zur Eröffnung für die Stadt Café Wirtin Tanja Moser.

### Fürstenfeld hat sein Stadt Café

Im Lokal des ehemaligen „Corso“ am Hauptplatz 8 eröffnete die neue Wirtin Tanja Moser das Fürstenfelder Stadt Café. Sie verwöhnt ihre Gäste täglich zu den Öffnungszeiten von 08.00 bis 18.00 Uhr mit Kaffeehausklassikern, Frühstück, Mehlspeisen und Köstlichkeiten für den kleinen Hunger. Bürgermeister Franz Jost und Markus Jahn vom Stadtmarketing stellten sich mit Glückwünschen ein.



Geschäftsmann Heinrich Kaufmann mit seiner Gratulantenschar.

### Sechziger mit viel Schaffenskraft

Innenarchitekt Heinrich Kaufmann, Firmenchef von „wohnders“, feierte seinen 60. Geburtstag. Zum runden Wiegenfest des erfolgreichen Fürstenfelder Unternehmers stellten sich auch Bürgermeister Franz Jost, Gemeinderätin DiIn Kerstin Fladerer, Amtsdirektorin Mag.a Verena Sorger und das Stadtmarketing Duo Barbara Wagner und Markus Jahn mit den herzlichsten Glückwünschen ein.



Markus Jahn und Bürgermeister Franz Jost mit den Shopbetreibern.

### Neuer Barbershop im Zentrum

In der Fürstenfelder Dr.-Adalbert-Heinrich-Straße 5 betreiben Mehmet Cakir und Müslüm Cifci ihren neuen Barbershop „Mehment & Müslüm“. Im modern eingerichteten Studio bieten die beiden Friseure ein Rundum-Wohlfühlpaket für den gepflegten Mann mit Haarschnitt und Rasuren. Gemeinsam mit Markus Jahn vom Stadtmarketing gratulierte Bürgermeister Franz Jost zur Eröffnung.



Mitte Oktober erfolgte der offizielle Spatenstich zur Errichtung einer modernen Fandl-Basis in der Fürstenfelder Herbert-Depisch-Straße 7.

### Frisch.Flott.Fandl: Bis Herbst 2025 entsteht eine neue Firmenbasis

Die junge Generation des Familienunternehmens Fandl – Mag. Carl Martin Fandl, Karin Fandl und Lucas Fandl – luden zum Spatenstich unweit des S7-Knotens. Auf einer Fläche von 11.000 Quadratmetern entsteht bis Oktober 2025 ein modernes

Versorgungszentrum, welches Produktion, Logistik und Verwaltung des Unternehmens künftig unter einem Dach vereint. Mit Fürstenfelds Bürgermeister Franz Jost fanden sich auch die Vertreter der Stadt zum offiziellen Baustart am Gelände ein.



Nach bestandener Prüfung freuten sich die Absolventinnen und Absolventen über ein WIFI Diplom als angehende Marketingspezialisten.

### Top-Marketingmanagement der Zukunft aus der Handelsakademie

Im Zuge einer fundierten Ausbildung an der Marketing-HAK Fürstenfeld erwerben die Schülerinnen und Schüler essenzielles Marketing-Know-how. Sieben Absolventinnen und Absolventen stellten heuer ihr Wissen bei einer kommissionel-

len Prüfung am WFI Graz unter Beweis und erhielten kürzlich in festlichem Rahmen ihr Diplom für Marketingmanagement überreicht. Auch Marketing-HAK Direktorin Mag.a Eva Maria Gruber gratulierte sehr herzlich zur großartigen Leistung.



Die Veranstalter der langen Nacht im Museum Pfeilburg begrüßten bereits ab den frühen Abendstunden zahlreiche historisch interessierte Gäste zu freien Besichtigungen, Führungen und einem abwechslungsreichen Programm.

## Alte Stadt zu dunkler Stunde

Die Tore des Museums Pfeilburg öffneten sich auch in diesem Jahr im Rahmen der „ORF Lange Nacht der Museen“. Bis Mitternacht konnten sich



Museumsverein Fürstenfeld Obmann HR DI Karl Amtmann referierte bei einem bestens besuchten Vortrag über den sozialen Wohnbau im 20. Jahrhundert in der Stadt.

Museumskuratorin Mag.<sup>a</sup> Gaby Jedliczka, Museumsverein Fürstenfeld Obmann HR DI Karl Amtmann, Mag. Dr. Gerhard Trousil und DI Otmar Brandweiner, Msc., BEd. über regen Zulauf mit vielen historisch interessierten Besucherinnen und Besuchern, darunter zahlreiche Kinder, freuen. Auch Stadtwerke Direktor DDI Dr. Franz Friedl, Markus Jahn vom Stadtmarketing und Landtagspräsident a.D. Prof. Franz Majcen besuchten die lange Fürstenfelder Museumsnacht.

Neben der Möglichkeit zur freien Besichtigung der umfangreichen musealen Ausstellung, die auf drei Etagen das schicksalshafte Auf und Ab der Geschichte der Stadt und der einstigen Grenzregion zum Osten

eindrucksvoll veranschaulicht, wurden den Gästen auch Führungen durch das Museum und die diesjährige Sonderausstellung „121 Jahre Turnverein Fürstenfeld“ geboten. HR DI Karl Amtmann referierte über die Auswirkungen der einstigen Fürstenfelder Tabakfabrik auf die Stadtentwicklung und über den sozialen Wohnbau des 20. Jahrhunderts.

Joe Posch zeigte anhand historischer Luftbildaufnahmen, die von alliierten Truppen stammen, Fürstenfeld und die unmittelbare Umgebung in den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs. Kinder errichteten Bauten mit kleinen Ziegelsteinen und entdeckten die Geheimnisse der Pfeilburg bei einer Rätselralley.

# Mehr „Öffis“: Fürstenfeld profitiert

Von Seiten des Landes Steiermark wird mit einem Ausbau der Verbindungen des Regio-Bus Steiermark ein wichtiger Schritt in Richtung eines umfassenderen und attraktiveren Bussystems gesetzt. Seit 26. Oktober werden landesweit rund 252.000 zusätzliche Kurskilometer angeboten, um die Qualität für die Fahrgäste noch weiter zu steigern. Die zusätzlichen Verbindungen sollen Lücken in den bisherigen Fahrplänen schließen und zum Ausbau des Freizeitverkehrs beitragen. Die Kosten für diese Erweiterungen belaufen sich auf rund 570.000 Euro.

Zur Präsentation des modifizierten Busbündels Hart-

berg-Fürstenfeld fanden sich Vizebürgermeister Roland Gogg, Gemeinderätin Mag.a Helga Kogelnik, Gemeinderat Thomas Garber, Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang, die Landtagsabgeordnete Mag. Lukas Schnitzer und Bürgermeister Mag. Dr. Wolfgang Dolesch, Abteilungsleiter DI Bernhard Breid und DI Gernot Aigner von der Landesabteilung „Verkehr“ sowie DI Dr. Peter Gspaltl und Mag.a Ingeborg Geiger vom Verkehrsverband auf dem Hauptplatz der Thermenhauptstadt ein.

Vizebürgermeister Roland Gogg begrüßte das erweiterte „Öffi“-Angebot in der Region: „Es freut uns ganz besonders,

dass wir eine weitere Optimierung unserer öffentlichen Verkehrsverbindungen erhalten. Als größte Bezirksstadt hat Fürstenfeld auch entsprechende Pendlerbewegungen auf der Achse Graz-Fürstenfeld – stadtauswärts wie stadteinwärts. Das betrifft zu einem Großteil die Arbeitswelt, aber auch Freizeit- und Kulturaktivitäten aller Altersklassen und auch der Jugend.“

Verkehrsreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang sah im erweiterten Öffi-Angebot einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität sowie zum Klimaschutz in der Steiermark und betonte: „Mit den zusätzlichen Verbin-

dungen im Busbündel Hartberg-Fürstenfeld setzen wir einen weiteren Schritt, um den Menschen in dieser Region eine noch bessere Anbindung zu bieten. Gerade in ländlichen Gebieten ist es wichtig, den öffentlichen Verkehr als echte Alternative zum Auto attraktiver zu gestalten.“

Fürstenfeld profitiert unmittelbar von den neuen Verbindungen. Tagsüber wurden zwei zusätzliche Kurspaare pro Korridor eingeführt, um eine noch bessere Anbindung zwischen der Landeshauptstadt und der Thermenhauptstadt in Hinblick zu gewährleisten.

Zudem werden die bisher nur am Freitag angebotenen Spätabendkurse von Graz nach Fürstenfeld nun auch von Montag bis Donnerstag verkehren und Pendlern sowie Freizeitreisenden mehr Flexibilität ermöglichen. An Samstagabenden kommen um 20.00, 21.00 und 22.00 Uhr Kurse hinzu. Sonntags wurden zwei zusätzliche Direktverbindungen ab Graz nach Fürstenfeld eingeführt, um die Region an Wochenenden besser erreichen zu können. Die BusBahnBim-App bietet eine unkomplizierte Reiseplanung.



Im Beisein von Verkehrsreferent Landeshauptmann Stellvertreter Anton Lang wurde am Fürstenfelder Hauptplatz ein modifiziertes Busbündel mit zahlreichen neuen Verbindungen nach Graz für eine weitere Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs präsentiert.

## AUS DEM GESELLSCHAFTSLEBEN



Das Stadtmarketing-Duo Barbara Wagner und Markus Jahn, die Chefs der Autohäuser sowie Bürgermeister Franz Jost & Stadtvertreter.

## PS-starker & stromgeladener Autoherbst in der Thermenhauptstadt

Auf den „Autofrühling“ folgte der „Autoherbst“. Zum zweiten Mal in diesem Jahr präsentierten sieben Fürstenfelder KFZ-Vertragshändler auf dem Hauptplatz die aktuellsten KFZ-Modelle bei einer Autoausstellung, die wiederum auf reges Interes-

se stieß. In Begleitung des Organisatoren-Duos Barbara Wagner und Markus Jahn vom Stadtmarketing informierten sich auch Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg und einige Gemeinderäte über die Neuheiten am KFZ-Sektor.



Das Organisationsteam des Herbstfetzenmarkts mit Bürgermeister Franz Jost, Markus Jahn vom Stadtmarketing und OBR Gerald Derkitsch.

## Die Fetzenmarkt-Crew der Stadtfeuerwehr arbeitete 3.000 Stunden

Das freiwillige Fetzenmarkt-Team der Stadtfeuerwehr Fürstenfeld leistete in der Vorbereitung sowie während der Öffnungstage des diesjährigen Herbstfetzenmarkts in der Rüsthaushalle wiederum über 3.000 ehrenamtliche Stunden. Der Rein-

erlös fließt in den Ankauf von Ausrüstung und die Wartung der Einsatzfahrzeuge. Gemeinsam mit Markus Jahn vom Stadtmarketing kam auch Bürgermeister Franz Jost in die Rüsthaushalle, um sich bei den Helferinnen und Helfern zu bedanken.



Nach dem Bieranstich wurde auf ein geselliges Fest angestoßen.

## FSK-Familie lud zum Volksfest

Im Festzeit am Hauptplatz feierte die große FSK-Familie beim traditionellen Bockbieranstich des Fußballvereins. Zu den Klängen der Stadtkapelle zapfte FSK Obmann Bürgermeister Franz Jost das erste Fass mit einem gezielten Hammerschlag an, für beste musikalische Unterhaltung der vielen Besucherinnen und Besucher bis in die Abendstunden sorgte in bewährter Manier „Skylight“.



Andrang zum Auftakt des 43. Kinderartikelbasars in der Stadthalle.

## Gut besuchter Secondhandshop

Bereits zum 43. Mal veranstaltete der Elternverein der Volksschule mit Obmann Mirko Hultsch im Herbst den Fürstenfelder Kinderartikelbasar. An den unzähligen Verkaufsständen mit bestens erhaltenen Kleidungsstücken, Spielsachen, Sportartikeln, Büchern und vielem mehr herrschte ein riesiger Andrang, zur Eröffnung des Basars kam auch Bürgermeister Franz Jost in die Stadthalle.



Bürgermeister Franz Jost lud zu einem Empfang in das Rathaus ein.

## Militärischer Betriebsausflug

Auf Initiative von Vzlt. i.R. Franz Sobe besuchte eine Abordnung der Ergänzungsabteilung des Militärkommandos Steiermark mit Obst. Gernot Neugebauer Fürstenfeld im Rahmen eines Betriebsausflugs. Geladen wurde auch zum Empfang im Rathaus, bei dem Bürgermeister Franz Jost gemeinsam mit Stadträten und Amtsdirektorin Mag.a Verena Sorger die Delegation begrüßte.



Von Seiten der Stadt gratulierte Vizebürgermeister Roland Gogg.

## Geschätzter Pfarrer feierte 70er

Beim Sonntagsgottesdienst am 3. November wurde der 70. Geburtstag von Pfarrer Mag. Peter Werschitz von der Glaubensgemeinschaft in der Stadtpfarrkirche gefeiert. Nach der Messfeier stimmten die Gläubigen ein von Orgelklängen untermaultes „Happy Birthday“ für den hochgeschätzten Priester an, seitens der Stadt und persönlich gratulierte Vizebürgermeister Roland Gogg.



Das ehrenamtlich tätige Organistorenteam der bereits 15. und bis dato umfangreichsten Fürstenfelder Schul- und Berufsinformationsmesse konnte zur Eröffnung in der Sporthalle der Stadthalle auch zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Franz Jost, begrüßen.

## Für die richtige Berufswahl

Bereits zum 15. Mal ging in diesem Jahr die Fürstenfelder Schul- und Berufsinformationsmesse in der Stadthalle über die Bühne. Federführend organisiert wurde die Messe von SR Hans-Peter Reisinger, BEd, Schulleiter der Mittelschule Ilz, und einem engagierten ehrenamtlichen Team von Lehrerinnen und Lehrern der Mittelschulen Fürstenfeld, Ilz und Großsteinbach mit Unterstützung der Impulsregion Fürstenfeld mit Impulsregionsmanager DI Franz Kneißl, der WK Regionalstelle Hartberg-Fürstenfeld mit Regionalstellenleiterin Simone Pfeiffer, BA, MA und der Regionalentwicklung Oststeiermark

mit Gabriele Jahn. Hinsichtlich ihres Branchenmix, des Angebots an Bildungseinrichtungen und Servicestellen sowie der persönlichen und kompakten Beratung zu Ausbildung und Beruf ist die zweitägige Informationsmesse in der gesamten Oststeiermark einzigartig. Zudem konnte die Veranstaltung Anfang Oktober mit dem bisher größten Angebot an Ausstellern aufwarten. Über 70 Beratungs- und Bildungseinrichtungen sowie Unternehmen aus den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld, Weiz, Südoststeiermark und dem südlichen Burgenland präsentierten sich den Besucherinnen und Besuchern.

Die offizielle Eröffnung erfolgte im Beisein zahlreicher Ehrengäste, darunter Bürgermeister Franz Jost, Gemeinderat Michael Rath, Landtagsabgeordneter Hubert Lang, Direktoren der Fürstenfelder Schulen und zahlreiche Bürgermeister der Region. Musikalisch umrahmt wurde der kurze Festakt von Emilia Sorger und Maximilian Fest auf Tuba und Zugposaune. Ein weiterer Programmpunkt war der Eltern-Informationsvortrag von Mag. Erich Sammer zum Thema „Die berufliche Zukunft Ihrer Kinder“, der sich gezielt an Schülerinnen und Schüler der siebenten bis neunten Schulstufen und deren Eltern richtete.

## Fürstenfeld-Begleiter für alle Termine im Jahr

In der Genussbuchhandlung Buchner präsentierte Josi Thaller den Fürstenfeld Kalender 2025. Zur Kalendervorstellung konnte er gemeinsam mit Hausherrn Dr. Rudolf Buchner und Lionsfreunden auch Bürgermeister Franz Jost, die Vizebürgermeister Roland Gogg und Harald Peindl, Finanzstadtrat Christian Sommerbauer, Natio-

nalratsabgeordneten Stadtrat DI Christian Schandor, Kulturreferent Gregor Sommer, Markus Jahn vom Stadtmarketing sowie Direktor Martin Jost, 1. Vizepräsident des Lions Clubs Fürstenfeld, begrüßen. Unter dem Motto „Gestern und Heute“ verrät der Kalender nicht nur das Datum, sondern auch in einer Gegenüberstellung histori-

scher und aktueller Ansichten mit kurzen Beschreibungen Wissenswertes über die Stadtgeschichte. Erhältlich ist der Kalender zum Preis von 22 Euro im Gästefobüro Fürstenfeld, in der Genussbuchhandlung Buchner sowie bei Lions Club-Mitgliedern. 2,50 Euro je verkauftem Stück fließen in die Activity Kasse des Lions Clubs.



Zur Präsentation des Fürstenfeld Kalenders konnten Josi Thaller und Dr. Rudolf Buchner mit BGM Franz Jost auch Stadträte und Lions begrüßen.

## Die Gesundheit ist fest verankert

Der schon traditionell Anfang Oktober stattfindende Gesundheitstag des Gymnasiums Fürstenfeld feierte heuer sein 20-jähriges Jubiläum. Die morgendliche Eröffnung in der Stadthalle, bei der Direktor MMag. Martin Steiner auch Vizebürgermeister Roland Gogg willkommen heißen konnte, stand in diesem Jahr ganz im Zeichen der Würdigung von Professorin Mag.<sup>a</sup> Margit Delefant, die den Tag im Zeichen der Fitness und Gesund-

heit begründete und seither zwei Jahrzehnte lang mustergültig organisierte. Nach ihrer Pensionierung zeichnet ab dem laufenden Schuljahr 2024/25 das engagierte Gesundheitsteam der Schule für die Organisation der Veranstaltung verantwortlich. Highlight des Vormittags war der Schullauf der Unterstufen, der aufgrund der schlechten Witterung diesmal vom Außenbereich in die Stadthalle verlegt werden musste. Für die Ober-

stufe gab es ein abwechslungsreiches Programm mit Workshops, die von gemeinsamen gesunden Kochprojekten bis hin zu sportlichen Aktivitäten, wie Yoga, reichten.

Eine umfassende Gesundheitsförderung weit über den Gesundheitstag hinaus ist zudem seit vielen Jahren im Schulalltag des Gymnasiums verankert. Besonders hervorzuheben ist der Themenschwerpunkt Fit4Life, der in verschiedenen Kursen – von Wirbelsäulenhaltung über Gesundheitsbildung bis hin zu psychologischen Themen – angeboten wird. Auch die Mensa der Schule setzt neue Maßstäbe und wurde mehrfach vom Gesundheitsministerium, der Arbeiterkammer und Styria vitalis für ihr ausgewogenes Speisen- und Getränkeangebot ausgezeichnet.



Professorin Mag.<sup>a</sup> Margit Delefant wurde beim 20. Gesundheitstag des Fürstenfelder Gymnasiums für die langjährige Organisation und ihre großen Leistungen rund um das ambitionierte Schulprojekt gewürdigt.

## AUS DEM GESELLSCHAFTSLEBEN



Schon eine lange Tradition haben in Fürstenfeld würdevolle Totengedenken am Allerheiligentag am Soldatenfriedhof und im Stadtpark.

### Zu Allerheiligen wurde an die Gefallenen der Weltkriege erinnert

An Allerheiligen hielten die ÖKB-Ortsverbände der Stadtgemeinde am Soldatenfriedhof ein Totengedenken für die Gefallenen der Weltkriege ab. An den würdigen Feierlichkeiten nahmen mit ÖKB Stadtverbandsobmann Obst. DI Chris-

tian Schandor auch Bürgermeister Franz Jost mit Stadt- und Gemeinderäten, ÖKB Landesprotektor Prof. Franz Majcen sowie Feuerwehren und Pfadfinder teil. Die Militärfarrer Obst. Peter Paul Perler und Manfred Wallgram segneten die Gräber.



Bürgermeister Franz Jost & Stadtvertreter wanderten in Söchau.



Der Vorstand des ÖKB Ortsverbands Übersbach mit Ehrengästen.

### Mit der Kräuterhexe gewandert

Am traditionellen Kräuterhexenwandertag am Nationalfeiertag in Söchau nahmen in diesem Jahr auch Bürgermeister Franz Jost, Finanzstadtrat Christian Sommerbauer, Gemeinderätin Dlin Kerstin Fladerer und Markus Jahn vom Stadtmarketing teil. Über 700 Wanderbegeisterte begaben sich auf die naturbelassene Rittscheintour, bei einer Verlosung gab es tolle Preise zu gewinnen.

### Totengedenken und Neuwahlen

Vor der Leonhardi-Messe in der Übersbacher Kirche hielt der ÖKB-Ortsverband beim Kriegerdenkmal ein Totengedenken zur Erinnerung an die Gefallenen der Weltkriege ab. Im Anschluss fand die Jahreshauptversammlung, bei der der Vorstand mit Obmann Thomas Schwarzenberger im Beisein von Bürgermeister Franz Jost und Ehrengästen einstimmig bestätigt wurde, statt.



Turnierleiter Wolfgang Fürndratt, BGM Franz Jost und Sportler.



In Übersbach wurde das 8. Felber-Gedenktour veranstaltet.

### Sportlich fair & in Freundschaft

Der Stocksportverein ESV Altenmarkt mit Turnierleiter Wolfgang Fürndratt veranstaltete in der Stocksporthalle Fürstenfeld zwei Trainingsturniere, an denen jeweils sieben Mannschaften teilnahmen. Bürgermeister Franz Jost eröffnete die Bewerbe. Finanzstadtrat Christian Sommerbauer gratulierte den Teams Petersdorf II und ESV Lafnitztal zu ihren Turniersiegen.

### Zwei Vereinspionieren zu Ehren

Alois und Franz Felber waren zu Lebzeiten höchst engagiert im Übersbacher Vereinsleben, der ESV -Hartl Übersbach trug zur Erinnerung heuer das 8. Gedenktour aus. Die Siege gingen an ESV Kroisbach und das Team „Johann's". Ortsvorsteher und ESV Obmann Dieter Siegl konnte auf der Anlage auch Bürgermeister Franz Jost und Markus Jahn vom Stadtmarketing begrüßen.



DJ CHACHA BAS, Kinderfreunde Vorsitzende Yvonne Medina-Sandino und Markus Jahn vom Stadtmarketing mit den vielen Partygästen.

### Kinder feierten Halloween im Gruselkabinett des Grabher-Hauses

Im Grabher-Haus feierten unzählige finstere Halloween-Gestalten gemeinsam mit ihren Familien auf Einladung der Kinderfreunde Fürstenfeld unter der Vorsitzenden Yvonne Medina-Sandino eine ausgelassene Kinder-Halloween-Party.

DJ CHACHA BAS bot ein tolles Gruselspaß-Programm mit Discosound, Nebelwolken, Riesenseifenblasen und Mitmachspielen. Für die Verpflegung der Gäste, darunter Markus Jahn vom Stadtmarketing, sorgte das Kinderfreunde-Team.

## AUS DEM GESELLSCHAFTSLEBEN



Auf Initiative der Grünen Fürstenfeld konnten Mitte Oktober auf dem Hauptplatz gut erhaltene Kleidungsstücke eingetauscht werden.

### Kleidertausch am Hauptplatz für das Klima & mehr Nachhaltigkeit

Auf Initiative der Grünen Fürstenfeld fand am Hauptplatz unter dem Motto „Share & Wear“ eine Kleidertauschaktion statt. Dabei wurden gut erhaltene Kleidungsstücke für Kinder und Erwachsene sowie Schuhe und Accessoires entweder zum

Tausch gegen Mitgebrachtes oder zum Verkauf gegen eine freie Spende angeboten. Betreut wurde der Marktstand von den Gemeinderätinnen Elisabeth Bauer und Ulrike Pichler sowie von Gemeinderat Dr. Franz Timischl, die Restware wurde gespendet.



Die Übersbacher Volksschulkinder mit Bürgermeister Franz Jost.

### Kids unterwegs am Festungsweg

Die Volksschule Übersbach wählte als Ziel für den Herbstwandertag einen Besuch des Museums Pfeilburg und einen Rundgang am Fürstenfelder Festungsweg. Dabei erfuhren die Schülerinnen und Schüler Wissenswertes über die Geschichte ihrer Heimatstadt. Zur Stärkung mit einer Jause legte die Gruppe einen Stopp am Hauptplatz ein, wo sie auch auf Bürgermeister Franz Jost traf.



Gratis-Reparaturen standen im AWZ Fürstenfeld „im Angebot“.

### Im Sinne des Umweltgedankens

Im Abfallwirtschaftszentrum Fürstenfeld fand auf Initiative der Stadtwerke und des Abfallwirtschaftsverbands ein kostenloses „Repair Café“, bei dem reger Andrang herrschte, statt. Kooperationspartner war Red Zac Meier. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit statt Wegwerfmentalität“ ist das Ziel des Reparaturangebots, im Sinne des Umweltgedankens Elektroschrott zu vermeiden.



Das ambitionierte soroptimistische Projekt „Give a book, get a smile!“ wurde in der Mensa des Fürstenfelder Gymnasiums präsentiert.

### Die Soroptimistinnen zaubern mit Büchern ein Lächeln ins Gesicht

Mit einer Projektpräsentation in der Mensa des Gymnasiums fiel der Startschuss zu „Give a book, get a smile!“ des Soroptimist International Club Fürstenfeld Aqu Vin. Ins Leben gerufen wurde die Bildungsinitiative, mit der Schulen und öffentli-



Die Landjugend Stadtbergen lud zu einem tollen Herbstfest ein.

### Junges Herbstfest am Obsthof

Die Landjugend Stadtbergen mit Obmann Lukas Braunstein versteht sich auf das Organisieren toller Feste. Am Obshof Braunstein konnte die Jugend zum Herbstfest mit Musik, Schmankerl, Maroni & Sturm auch Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg, FSR Christian Sommerbauer sowie das Stadtmarketing-Duo Barbara Wagner und Markus Jahn begrüßen.



Die Jugend Übersbach lud zu Sturm & Maroni auf den Dorfanger.

### Jugend servierte heiße Maroni

Die Jugendgruppe Übersbach mit Obmann Tobias Müller lud bei angenehmem Wetter zu einem regionalen Klassiker ein und kredenzte frischen Sturm sowie heiße Maroni auf dem Dorfanger. Mit den vielen Gästen ließen sich Bürgermeister Franz Jost, Nationalratsabgeordneter Stadtrat DI Christian Schandor und Markus Jahn vom Stadtmarketing die herbstlichen Köstlichkeiten schmecken.



Herbert Sängler vom Land Steiermark, Herbert Spirk - Obmann des Pflegeverbands Hartberg-Fürstenfeld, Cornelia Zurbriggen von der Personalvertretung Augustinerhof, Margit Groß - Hausleitung Augustinerhof, Johann Fuchs - Geschäftsführung Augustinerhof, Petra Flechl - Pflegedienstleitung Augustinerhof, Dr.ª Romana Winkler - Geschäftsführerin des Pflegeverbands Hartberg-Fürstenfeld und SCª Mag.ª Edeltraud Glettler vom Bundesministerium für Gesundheit, Soziales, Pflege und Konsumentenschutz (v.l.) bei der Zertifizierungsverleihung im Sozialministerium in Wien.

## Heim zählt zur Pflegeelite

Das Wohn- und Pflegeheim Augustinerhof wurde vom Bundesministerium für Soziales Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz bereits zum vierten Mal in Folge mit dem Nationalen Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime, dem höchsten Gütesiegel Österreichs im Pflegebereich, ausgezeichnet. Im Rahmen eines Festakts im Marmorsaal des Sozialministeriums in Wien wurde das Zertifikat an Augustinerhof Geschäftsführer Johann Fuchs, Hausleiterin Margit Groß, Pflegedienstleiterin Petra Flechl und Personalvertreterin Cornelia Zurbriggen im Beisein von Bürgermeister Herbert Spirk, Obmann des Pflegeverbands Hartberg-

Fürstenfeld, und Dr.in Romana Winkler, Geschäftsführerin des Bezirkspflegeverbands, verliehen. Die Fürstenfelder Seniorenbetreuungseinrichtung, die sich seit 2012 regelmäßig dem umfassenden Verfahren unterzieht, verfügt damit als eines von insgesamt lediglich 41 Häusern bundesweit und sechs in der Steiermark sowie als einziges Haus im Bezirk dieses Gütesiegel. Ein unabhängiges Gremium führte die Zertifizierung durch. Das Qualitätszertifikat wird ausschließlich an Einrichtungen mit höchsten Pflegestandards verliehen, die – weit über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus – gezielt Maßnahmen für die größtmögliche, individuelle Lebens-

qualität ihrer Bewohnerinnen und Bewohner in den Alltag integrieren und durch ein weitreichendes Ausmaß an sozialen Aktivitäten den Gemeinschaftssinn fördern. Der Zertifizierungsprozess stellt zudem sicher, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Fortbildungen laufend geschult werden und dass sie von einem qualitativen Arbeitsumfeld, welches von Teamgeist und Wertschätzung geprägt ist, profitieren. Geschäftsführer Johann Fuchs freute sich über die hohe Auszeichnung: „Die erfolgreiche Zertifizierung bestätigt einmal mehr unser Bemühen und ist ein Gemeinschaftsprojekt des engagierten Teams sowie der Führungskräfte im Augustinerhof!“

## Ein Leben lang für die Familie und die Kultur

Am 10. Oktober dieses Jahres verstarb Heidemarie Murg, geborene Grünbauer, kurz nach Vollendung ihres 70. Lebensjahres nach langer, mit Geduld ertragener Krankheit. Unvergessen bleiben ihre über Jahrzehnte feinsinnig geführten Moderationen bei den Auftritten des Akkordeon-Orchesters „Morino“, welches von ihrem Gatten und Orchestergründer Prof. Mag. Johann Murg geleitet wird. Mit viel musikalischem Hintergrundwissen, Begeisterung und Wortwitz führte sie souverän und unterhaltsam durch die musikalischen

Programme und war auch Moderatorin des Neujahrskonzerts. Heidemarie Murg hat durch ihr Engagement das Fürstenfelder Kulturgeschehen und dessen Vielfältigkeit auf ihre ganz persönliche Weise mitgeprägt. Als Mutter einer Tochter und Großmutter von zwei Enkelkindern umsorgte sie liebevoll ihre Familie und wurde mit ihren Kochkünsten auch als Gastgeberin im Familien- und Freundeskreis sehr geschätzt. Ihr verbindendes Wesen und ihr kulturelles Wirken werden in Fürstenfeld stets in allerbesten Erinnerung bleiben.



Heidemarie Murg bereicherte das Fürstenfelder Kulturleben mit ihrer Liebe zur Musik.

## Politischer Dialog auf Augenhöhe

Im Rahmen des Projekts „Jugend trifft Regionalpolitik“ wurde Schülerinnen und Schülern der Marketing-HAK Fürstenfeld die Möglichkeit geboten, sich mit regionalen politischen Vertreterinnen und Vertretern auszutauschen. Dazu fand ein Dialog in der BHAK zwischen Jugendlichen und Gemeinderätin Mag.a Christina Winter da Silva von der SPÖ, Nationalratsabgeordneter Stadtrat DI Christian Schandor von der FPÖ, Nationalratsabge-

ordneten Mag. Dr. Jakob Schwarz von den Grünen, Michael Windhaber von den NEOS und Landtagsabgeordneter Bürgermeisterin Silvia Karelly von der ÖVP statt.

Das „erasmus+ Projekt“ wurde von „beteiligung.st“ in Kooperation mit der Fachabteilung „Gesellschaft“ des Landes und der Regionalentwicklung Oststeiermark initiiert. Ziel dabei war, Jugendliche frühzeitig in politische Prozesse einzubinden und aufzuzeigen, wie

Regionalpolitik das alltägliche Geschehen beeinflusst. Gleichzeitig konnten Anliegen in persönlichen Gesprächen vorgetragen und die Politik in einem niederschweligen Zugang als greifbare und zugängliche Instanz erlebt werden. Im Vordergrund stand der Austausch über gemeinsame Themen. Verdeutlicht wurde, dass Politentscheidungen keine abstrakten Prozesse sind, sondern unmittelbar Einfluss auf das Leben vor Ort nehmen.



Die Schülerinnen und Schüler der Marketing HAK Fürstenfeld tauschten sich im Rahmen eines „erasmus+ Projekts“ mit politischen Vertreterinnen und Vertretern aus der Region aus und erhielten dabei die Gelegenheit, ihre Anliegen und Wünsche in persönlichen Gesprächen vorzubringen.

**AUS DEM KULTURLEBEN**



Veranstalter Markus Jahn, Gernot Kulis, Bürgermeister Franz Jost.

**Kulis am Telefon der Stadthalle**

Comedian Gernot Kulis, der Callboy der Nation, ließ bei rund 500 Kabarettfans in der Stadthalle mit seinem Programm „Best of 20 Jahre Ö3-Callboy“ die „Lachtränen“ kullern. Auch Eventmanager Markus Jahn, Bürgermeister Franz Jost und Finanzstadtrat Christian Sommerbauer erlebten einen vergnüglichen Kabarettabend mit einem wahren Pointenfeuerwerk des Starkabarettisten.



Autorin Gudrun Lerchbaum wurde in der Stadtbücherei begrüßt.

**Blutige Spuren einer Krimiheldin**

Auf Einladung der Stadtbücherei & Mediathek Fürstenfeld war die mehrfach ausgezeichnete Autorin Gudrun Lerchbaum in der „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“-Woche mit einer Lesung aus ihrem Krimi „Zwischen euch verschwinden“ zu Gast. Kulturreferent Gregor Sommer konnte dazu in der Bibliothek mit dem Büchereiteam eine literaturinteressierte Besucherschar begrüßen.



Herbert Pixner mit Musikern und Veranstalter Markus Jahn, Bürgermeister Franz Jost und Kulturreferent Gregor Sommer in der Stadthalle.

**Standing Ovations für Herbert Pixners instrumentalen Geniestreich**

Mit Musik, die Bilder malt und zum Träumen verleitet sowie einer fulminanten Lichtshow sorgte das Herbert Pixner Projekt in der Stadthalle Fürstenfeld bei über 1.000, teils von weither angereisten Gästen mit einem fast dreistündigen Konzert

für große Begeisterung, viel Szenenapplaus und Standing Ovations. Nach dem virtuosen Konzertabend von Weltklasseformat bedankten sich Bürgermeister Franz Jost, Veranstalter Markus Jahn und Kulturreferent Gregor Sommer beim Ensemble.



Kabarettistin Mona Kospach mit Kulturreferent Gregor Sommer.

**Ein Heimspiel für Mona Kospach**

Zum zweiten Mal füllte die gebürtige Fürstenfelderin Mona Kospach das Grabher-Haus bis auf den letzten Platz und bot mit ihrem Programm „MOKO kommt“ dem Publikum eine unterhaltsame Mischung aus Heimatgefühl und schräger Nostalgie. Vor Beginn der Vorstellung hieß Kulturreferent Gregor Sommer die vielseitige Kabarettistin in ihrer Heimatstadt herzlich willkommen.



Alexandr Alexeev, Vladimir Popov, Kulturreferent Gregor Sommer.

**Ausstellung zum 60. Geburtstag**

Für Vladimir Popov, seit vielen Jahren bedeutender Künstler für die Stadt, ist Fürstenfeld zur Heimat geworden. Unter dem Titel „Bin 60“ machte der 1964 in Kiew geborene Kunstmaler mit einer Ausstellung in der Galerie im Alten Rathaus, die von Kulturreferent Gregor Sommer im Beisein vieler Kunstinteressierter eröffnet wurde, die immense Bandbreite seines Schaffens augenscheinlich.

**Musikalische Ode an die Frechheit auf gleich vier Posaunen**

Beim vorletzten Konzert der Klassikaboreihe 2024 mit dem vielversprechenden Titel „Ode an die Frechheit“ wurde das Publikum in der Stadthalle höchst amüsant und in virtuoser Musikalität im wahrsten Sinn des Worts „auf die Probe gestellt“. Das seit 2006 bestehende Posaunenensemble „Trombone Attraction“ zelebrierte coram publico seinen Probenalltag auf der Bühne und begeisterte die Zuhörerschaft, darunter Kulturreferent Gregor Sommer, beim heiteren Gastspiel mit Musik aus mehreren Epochen.



Kulturreferent Gregor Sommer und Musikschuldirektor Mag. Alfred Reiter mit dem Posaunenensemble „Trombone Attraction“ beim Abokonzert in der Fürstenfelder Stadthalle.



**Weihnachtsmarkt Fürstenfeld**



**22. November - 22. Dezember immer Freitag bis Sonntag**

Freitag 15-22 Uhr  
Samstag 10-22 Uhr  
Sonntag 13-20 Uhr  
Kunsthandwerkstände bis 19 Uhr

- \* Regionales Kunsthandwerk
- \* Glühwein, Kulinarik & Süßes
- \* Stimmungsvolle Musik
- \* Kinderprogramm & Ringelspiel
- \* Christkindlpostamt
- \* Bastelwerkstatt

**Rahmenprogramm**

- Freitag, 22. November**  
17.00 Uhr „Lichterl entzünden“ in der Hauptstraße  
17.30 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes
- Samstag, 23. November**  
10.00-18.00 Uhr KALDERUM Klingenkunst  
16.00 Uhr Ensemble der Städtischen Musikschule  
18.00 Uhr Krampuslauf Innenstadt
- Sonntag, 24. November**  
10.00-18.00 Uhr KALDERUM Klingenkunst  
14.00 Uhr Weihnachtszirkus für Kinder (Bühne)  
15.00 Uhr Jagdhornbläser  
16.00 Uhr MGV Altenmarkt
- Freitag, 29. November**  
16.00 Uhr Ensemble der Städtischen Musikschule
- Samstag, 30. November**  
10.00 Uhr Weihnachtskekse Verkauf der Bäuerinnen für die Aktion „Steirer helfen Steirern“  
13.00-15.00 Uhr Radio Steiermark Wurlitzer  
16.00 Uhr Ensemble der Städtischen Musikschule
- Sonntag, 01. Dezember**  
14.00 Uhr Nikolomarkt der Freiwilligen Feuerwehr  
15.00 Uhr Einzug des Nikolos mit seinen Gefährten  
16.00 Uhr Bläserkreis der Stadtkapelle Fürstenfeld
- Freitag, 06. Dezember**  
15.00-22.00 Uhr Weihnachtsmarktbetrieb
- Samstag, 07. Dezember**  
14.00 Uhr Weihnachtskasperltheater (Bühne)  
15.00 Uhr Thermenland Böhmisches
- Sonntag, 08. Dezember**  
15.00 Uhr Besuch des Christkindl's  
16.00 Uhr Livemusik mit „Elsa“ Elisabeth & Sabine  
18.00 Uhr Adventkonzert Stadtkapelle | Stadtpfarrkirche

**Krippenausstellung**

in der Galerie Altes Rathaus



**Bastelwerkstatt**

jeweils samstags und sonntags von 14-18 Uhr in der warmen Bastelhütte

- Freitag, 13. Dezember**  
17.00 Uhr Auftritt der Volksschule Fürstenfeld
- Samstag, 14. Dezember**  
14.00-18.00 Uhr Kutschenfahrten (Kutsche mit E-Antrieb)  
14.00 Uhr Weihnachtskasperltheater (Bühne)
- Sonntag, 15. Dezember**  
14.00-18.00 Uhr Kutschenfahrten (Kutsche mit E-Antrieb)  
14.00 Uhr Weihnachtszirkus für Kinder (Bühne)  
14.00 Uhr Besuch von Alpakas am Weihnachtsmarkt  
16.00 Uhr Bläserkreis der Stadtkapelle Fürstenfeld  
17.00 Uhr Konzert mit Nicki & Tina | Stadtpfarrkirche
- Freitag, 20. Dezember**  
15.00-22.00 Uhr Weihnachtsmarktbetrieb
- Samstag, 21. Dezember**  
14.00-18.00 Uhr Kutschenfahrten (Kutsche mit E-Antrieb)  
15.00 Uhr Besuch des Christkindl's  
14.30 Uhr Ensemble der Städtischen Musikschule  
16.00 Uhr Bläserkreis der Stadtkapelle Fürstenfeld
- Sonntag, 22. Dezember**  
14.00-18.00 Uhr Kutschenfahrten (Kutsche mit E-Antrieb)  
15.00 Uhr Besuch des Christkindl's  
15.00 Uhr Erich Frei & Christa Fartek Schlagerweihnacht

Freitag bis Sonntag 29.11.-01.12 & 06.12.-08.12.  
Freitag 14-19 Uhr | Samstag 10-19 Uhr | Sonntag 14-19 Uhr

# Fürstenfeld Kalender

## VERANSTALTUNGEN IN FÜRSTENFELD | ALTENMARKT | ÜBERSBACH 11.2024



16 SA | 16. NOVEMBER

**Melodien & Humor** – ein bunter Bogen voller Überraschungen mit dem Gesangsverein Übersach. Danach Weinbar und Jukebox-Unterhaltung. Mehrzweckhalle Übersbach, 19 Uhr.

**Konzert** mit Liedermacher Philipp Griessler, Minitheater KAWOST Altenmarkt, 19.30 Uhr. Karten: 0664/7878185 oder bei allen KAWOST-Mitgliedern.

20 MI | 20. NOVEMBER

**„Die Stadt ohne Juden“** – Stummfilmkonzert mit Alicia Svigals (Violine) und Donald Sosin (Klavier). Grabher-Haus, Übersbachgasse 13, 19.30 Uhr. Karten: Ö-Ticket, Gästeinfo Fürstenfeld, Hauptstraße und office@styrianklezmore.at

21 DO | 21. NOVEMBER

**8. Fürstenfelder Wasser-Biennale** – Abschlussveranstaltung mit Katalogpräsentation. Stadtbücherei & Mediathek Fürstenfeld, Augustinerplatz, 18.30 Uhr. Eintritt frei.

22 FR | 22. NOVEMBER

**Fürstenfelder Weihnachtsmarkt** – Eröffnung am Hauptplatz, 15 Uhr (geöffnet bis 22 Uhr).

23 SA | 23. NOVEMBER

**Fürstenfelder Weihnachtsmarkt** am Hauptplatz, 10-22 Uhr.

**Krampuslauf** in der Fürstenfelder Innenstadt, ab 18 Uhr.

24 SO | 24. NOVEMBER

**Fürstenfelder Weihnachtsmarkt** am Hauptplatz, 13-20 Uhr.

25 MO | 25. NOVEMBER

**Jakobsweg – 3.000 km von der Steiermark nach Spanien.** Film- und Fotoshow. Stadthalle Fürstenfeld, Wallstraße 26, 19.30 Uhr. Karten: Abendkasse.

27 MI | 27. NOVEMBER

**The Magic of ABBA** – Musikshow mit Live-Band. Stadthalle Fürstenfeld, Wallstraße 26, 19.30 Uhr. Karten: Ö-Ticket.

28 DO | 28. NOVEMBER

**Krippenausstellung.** Der Oststeirische Krippenverein zeigt bis zu 100 Krippen. Ga-

lerie im Alten Rathaus, Bismarckstraße 8. Eröffnung um 18 Uhr. Ausstellung: Fr., 29.11 (14-19 Uhr), Sa., 30.11 (10-19 Uhr) und So., 1.12. (14-19 Uhr).

**„It's Christmas“** – Konzert mit den Covergirls. Eine Veranstaltung des Seniorenbunds Fürstenfeld. Grabher-Haus, Übersbachgasse 13, 19 Uhr. Karten: Gästeinfo Fürstenfeld, Hauptstraße, Seniorenbund-Mitglieder.

29 FR | 29. NOVEMBER

**Fürstenfelder Weihnachtsmarkt** am Hauptplatz, 15-22 Uhr.

30 SA | 30. NOVEMBER

**Fürstenfelder Weihnachtsmarkt** am Hauptplatz: Radio Steiermark WURLITZER meets Weihnachtsmarkt, 13-15 Uhr. Weihnachtsmarkt geöffnet von 10-22 Uhr.

**Von Engerln und Bengerln** – ein fröhliches Wintermusical mit dem Theater Heuschreck für Kinder von 2,5 bis 8 Jahren. Stadthalle Fürstenfeld, Wallstraße 26, 15 Uhr. Karten: www.heuschreck.at und Ö-Ticket.

01 SO | 01. DEZEMBER

**Fürstenfelder Weihnachtsmarkt** am Hauptplatz, 13-20 Uhr.

**Adventkonzert** mit der Beislband, Stadtpfarrkirche Fürstenfeld, 18 Uhr.

03 DI | 03. DEZEMBER

**„0 1 2“** – Daniel Wisser liest aus seinem neuen Roman. Schubertsaal der Musikschule Fürstenfeld, Bismarckstraße 8, 19 Uhr.

06 FR | 06. DEZEMBER

**Krippenausstellung.** Der Oststeirische Krippenverein zeigt bis zu 100 Krippen. Galerie im Alten Rathaus, Bismarckstraße 14-19 Uhr. Weitere Ausstellungszeiten: Sa., 7.12 (10-19 Uhr, Krippenverlosung um 17 Uhr) und So., 8.12. (14-19 Uhr).

**Fürstenfelder Weihnachtsmarkt** am Hauptplatz, 15-22 Uhr.

07 SA | 07. DEZEMBER

**Fürstenfelder Weihnachtsmarkt** am Hauptplatz, 10-22 Uhr.

08 SO | 08. DEZEMBER

**Fürstenfelder Weihnachtsmarkt** am Hauptplatz, 13-20 Uhr.

**Adventkonzert** der Stadtkapelle Fürstenfeld, Stadtpfarrkirche Fürstenfeld, 18 Uhr.

09 MO | 09. DEZEMBER

**Markttag** am Fürstenfelder Hauptplatz, ab 8 Uhr.

10 DI | 10. DEZEMBER

**Adventkonzert** der Franz-Schubert-Musikschule, Stadthalle Fürstenfeld, Wallstraße 26, 18 Uhr. Karten: Gästeinfo Fürstenfeld, Hauptstraße.

11 MI | 11. DEZEMBER

**The Golden Voices of Gospel** – Konzert in der Stadthalle Fürstenfeld, Wallstraße 26, 19.30 Uhr.

13 FR | 13. DEZEMBER

**Fürstenfelder Weihnachtsmarkt** am Hauptplatz, 15-22 Uhr.

14 SA | 14. DEZEMBER

**Fürstenfelder Weihnachtsmarkt** am Hauptplatz, 10-22 Uhr.

15 SO | 15. DEZEMBER

**Fürstenfelder Weihnachtsmarkt** am Hauptplatz, 13-20 Uhr.

**Adventsingens des MGV Altenmarkt.** Erstes Konzert mit Schulkindern der VS Altenmarkt, 16.30 Uhr. Zweites Konzert mit dem MGV Altenmarkt, 19 Uhr. Pfarrkirche Altenmarkt. Karten bei allen Mitgliedern erhältlich.

**„Stille Nacht“** – Benefiz-Weihnachtskonzert des Soroptimist Clubs Fürstenfeld mit Niki & Tina Freiberg. Stadtpfarrkirche Fürstenfeld, 17 Uhr (Einlass: ab 16 Uhr). Karten: Gästeinfo Fürstenfeld (Hauptstraße), Modehaus Höllerl, Schuhhaus Totter, Pfarrkanzlei Fürstenfeld und bei allen Mitgliedern des Soroptimist Clubs.

17 DI | 17. DEZEMBER

**Adventkonzert** mit der Grazer Akademischen Philharmonie. Gäste: „Chornissen“ und Magdalena Moser (Orgel). Ev. Heilandskirche Fürstenfeld, Schillerstraße, 19 Uhr.

20 FR | 20. DEZEMBER

**Fürstenfelder Weihnachtsmarkt** am Hauptplatz, 15-22 Uhr.

21 SA | 21. DEZEMBER

**Fürstenfelder Weihnachtsmarkt** am Hauptplatz, 10-22 Uhr.

24 DI | 24. DEZEMBER

**Weihnachtskino für Kinder** mit den Pfadfindern Fürstenfeld. Grabher-Haus, Übersbachgasse 13, 13 Uhr (Einlass: 12.30 Uhr).

22 SO | 22. DEZEMBER

**Fürstenfelder Weihnachtsmarkt** am Hauptplatz, 13-20 Uhr.

25 MI | 25. DEZEMBER

**Große Weihnachtsorchestermesse** mit Chor, Solisten und Orchester der Stadtpfarre Fürstenfeld unter der Leitung von Dr. Franz Friedl. Stadtpfarrkirche Fürstenfeld, 10 Uhr.

### Daniel Wisser liest im Schubertsaal

Am Dienstag, 3. Dezember liest der preisgekrönte Autor Daniel Wisser auf Einladung der Stadtbücherei & Mediathek Fürstenfeld um 19.00 Uhr im Schubertsaal aus seinem jüngsten Roman „0 1 2“. Erzählt wird die Geschichte von Erik Montelius, der 1991 verstorben ist und nach 30 Jahren Kryostase 2021 wieder zum Leben erweckt wird. Der Protagonist wird damit ohne Identität, Orientierung oder ein Zuhause unvermittelt mit den großen Krisen der Gegenwart konfrontiert. Der Eintritt zur Lesung ist frei.

### Christmas-Nostalgie mit den Cover Girls

Am Donnerstag, 28. November stimmen auf Einladung der Seniorenbund Stadtgruppe Fürstenfeld die beliebten Cover Girls voller Glitzer, Glamour und Fröhlichkeit beim Konzert „It's Christmas“ mit swingenden Weihnachtsklassikern der 1920er bis 1940er auf die besinnlichste Zeit des Jahres ein. Mit von der Partie ist natürlich wieder das „Undercovergirl“ der Gruppe, Aaron Ofner am Schlagzeug.

Karten für den Konzertabend sind im Vorverkauf im Gästeinfobüro in der Hauptstraße 2a sowie auch bei den Mitgliedern des Seniorenbunds erhältlich.



Am Samstag, 23. November geht mit Beginn um 18.00 Uhr in der Fürstenfelder Innenstadt ein schauriger Krampuslauf mit 300 teuflischen Gesellen über die Bühne.

## Höllenspektakel in der City

Mit einem Teufelsritt durch die Fürstenfelder City sorgen über 300 gruselige Perchten und Krampusse aus der Region und aus mehreren Bundesländern für ein Höllenspektakel beim Krampuslauf am Samstag, 23. November ab 18.00 Uhr. Veranstaltet wird das illustre Treiben mit lautem Poltern und krachender Feuer-show von den Fürstenteufel sowie vom Stadtmarketing Fürstenfeld, das gemeinsam mit der Stadtfeuerwehr sowie mit

vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die Sicherheit der tausenden Schaulustigen im Zentrum sorgen wird. An Getränkeständen entlang der Strecke vom Augustinerplatz durch die Bismarck- und Hauptstraße bis zum Stadt-Zug-Platz werden Glühwein und Tee kredenzt. Wichtige Information für die Anrainerinnen und Anrainer: Während des Umzugs werden die Straßenzüge in der Innenstadt für den Verkehr gesperrt sein.

## Über die Engerln und Bengerln

Das Theater Heuschreck zeigt am Samstag, 30. November um 15.00 Uhr das fröhliche Wintermusical „Von Engerln und Bengerln“ in der Stadthalle Fürstenfeld. Das bezaubernde Märchen für Kinder ab zweieinhalb Jahren und die gesamte Familie rund um ein Weihnachtswunder berührt

kleine und große Menschenherzen, denn Weihnachten kann überall und jederzeit sein!

Im Anschluss an die Vorstellung gibt es ein Gewinnspiel. Karten sind unter www.heuschreck.at sowie bei allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen erhältlich, die Sitzplatzwahl ist frei.

## Bibliothek wird Yahoos Garden

Am Donnerstag, 21. November geht in der Stadtbücherei & Mediathek Fürstenfeld mit Beginn um 18.30 Uhr die Abschlussveranstaltung der 8. Wasserbiennale über die Bühne. Biennale Initiator Günther Pedrotti wird im Zuge der Katalogpräsentation acht Dokumentationen der Bibliothek übergeben. Künstler Josef Schützenhöfer zeigt karikierende Originalskizzen der historischen Flussläufe Fürstenfelds, Leserbriefe sowie feuilletonistische Verfehlungen zum Thema Wasser werden vorgelesen. Zudem gibt es einen Ausblick auf die neunte Wasserbiennale 2025/26.



Zum Abschluss der Wasserbiennale wird in die Stadtbücherei geladen.

## Klare Botschaft gegen Gewalt

Von 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, bis zum 10. Dezember, dem Internationalen Tag für Menschenrechte, setzt der Soroptimist Club Fürstenfeld AquVin ein Zeichen gegen Gewalt im Rahmen der UN-Kampagne „Orange the World“. Unter dem Motto „Wir bauen ein Bollwerk gegen Gewalt“ laden Präsidentin Rosemarie Scharmer Rungaldier und die Clubschwestern zur Auftaktveranstaltung am Freitag, 22. November um 18.00 Uhr in den Hof der Pfeilburg, wo eine Installation errichtet wird. Zudem werden auch heuer wieder zahlreiche Fürsten-



Unter dem Motto „Wir bauen ein Bollwerk gegen Gewalt“ laden die Fürstenfelder Soroptimistinnen zur Auftaktveranstaltung von „Orange the World“ am 22. November in den Pfeilburghof.

felder Gebäude und Sehenswürdigkeiten in mahnendes oranges Licht getaucht, unterstützt wird die Aktion von der Landjugend, der Pfarre und Service-Clubs.

Wir sind bei CITIES. Und du?

Der Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Fürstenfeld entsteht mit freundlicher Unterstützung von:

